

Modulbeschreibung: Ethik und Soziale Arbeit II

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
Modulname (Teilmodulname/n)	Ethik und Soziale Arbeit II
Modulnummer	SW.1.225
Modultyp	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Hundeck, Prof. Dr. Michael Opielka
Inhalte	<p>Das Modul Ethik und Soziale Arbeit II intensiviert nach dem Berufspraktischen Semester und zum Abschluss des Studiums die professionsethische Reflexion in den verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Dabei stehen besonders die Bereichsethiken im Mittelpunkt des Reflexions- und Lernprozesses. Fallgeschichten aus ausgewählten Bereichen der Praxis sollen begründungs- und handlungstheoretisch die Argumentationsfähigkeit der Studierenden stärken und ihnen so die Kontextgebundenheit ethischer Fragen vermitteln.</p> <p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Code of Ethics • Geschichte und Genese der Menschenrechte • Menschenrechte und Menschenwürde • Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession • Transkulturalität der Menschenrechte • Menschenrechte und der Capabilities Approach (CA) <p>Soziale Gerechtigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • I. Tauschgerechtigkeit • II. Verteilungsgerechtigkeit • III. Bedarfsgerechtigkeit • III. Teilhabegerechtigkeit <p>Nachhaltigkeit und Nachhaltige Entwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit und Soziale Arbeit • Ethik, Ökologie und Verantwortung • Verantwortung für heute lebende Generationen • Verantwortung für zukünftige Generationen <p>Fragen der medizinischen Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch am Ende des Lebens – <i>ars vivendi</i> und <i>ars moriendi</i> • Patientenverfügung; Sterbebegleitung • Sterbehilfe <p>Genderethik und Diversity</p>

Lernergebnisse/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden mit der Geschichte und Genese der Menschenrechte vertraut gemacht und lernen diese anhand internationaler und transkultureller Menschenrechtserklärungen in konkreten Fallgeschichten zu differenzieren und auf deren Anwendbarkeit zu überprüfen. • Menschenrechte und Menschenwürde werden in den heterogenen Bereichen Sozialer Arbeit, in denen Sozialarbeiter*innen mit medizinischen, kulturellen sozialpolitischen Problemen konfrontiert sind, als Haltungs- und Handlungsmaxime ausweisbar und anwendbar. • Die Studierenden können Gerechtigkeitstheorien in ihren unterschiedlich thematischen Schwerpunkten als Begründungsmuster für gesellschaftliche Veränderungsprozesse verstehen & erläutern und entwickeln Soziale Arbeit unter dem Anspruch von Gerechtigkeit als Profession weiter. • Anhand der Geschichte und den verschiedenen Facetten von Nachhaltigkeit und nachhaltiger Entwicklung (sustainable development) lernen die Studierenden, ökologische Fragen mit Strategien von Verantwortung einzusehen und zu entwickeln. Sie generieren Instrumente, die in den Handlungsfeldern Sozialer Arbeit als kritisches Regulativ für institutionelle und berufsspezifische Handlungsprozesse angewendet werden können.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	S
Lernformen	seminaristisches Gespräch, Übung, Gruppenarbeit, Lehrprojekte, Kleingruppenarbeit, Seminargespräch, Gruppendiskussion Präsentationen
Lehrmaterialien/eingesetzte Medien	Reading Reports, Seminarpläne, Texte, Video, Blockveranstaltung, Folienvorlagen, Manuskripte u.ä. sind im Stud.IP abrufbar.
Literaturangaben	<p>Düwell, M.; Hübenthal, C.; Werner, M. H. (Hrsg.) (2011): Handbuch Ethik. Stuttgart: Verlag J. B. Metzler</p> <p>Goppel, A.; Mieth, C.; Neuhäuser, C. (Hrsg.) (2016): Handbuch Gerechtigkeit. Stuttgart: J. B. Metzler</p> <p>Höffe, O. (2012): Ethik und Politik. Frankfurt am Main: Suhrkamp</p> <p>Kesselring, Th. (2012): Handbuch Ethik für Pädagogen: Grundlagen und Praxis. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft</p> <p>Stoecker, R.; Neuhäuser, C.; Raters, M.-L. (Hrsg.) (2011): Handbuch Angewandte Ethik. Stuttgart [u. a.]: Metzler</p> <p>Weitere Literaturangaben sind im Stud.IP abrufbar.</p>
Niveaustufe/Kategorie	BA
Semester	Wintersemester

Semesterlage (Studiensemester)	7. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderliche Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des berufspraktischen Semesters
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	1 Prüfungsleistung (Hausarbeit / Referat mit schriftl. Ausarbeitung)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3 cp
Arbeitsaufwand (work load) in:	90 h
- Präsenzstunden (SWS) und	2 SWS (30 h)
- Selbststudium (h)	60 h
Verwendbarkeit des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	siehe Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP
Veranstaltungszeit	siehe Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch (einige Angebote auch in Englisch möglich)
Stand der Modulbeschreibung	06.05.2019